



# **44" Grasauf- nahmesystem**

**für**

**GM & PL 117, 118 & 120**

**Modell Nr. 30751 – 690001 und darüber**

---

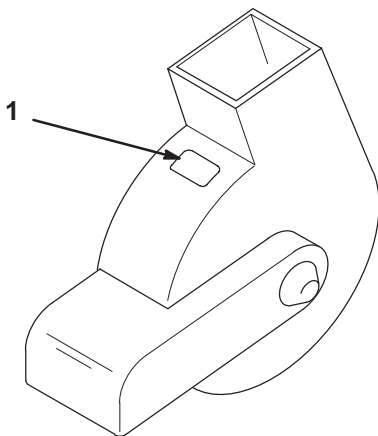
## **Bedienungshandbuch**

**WICHTIG:** Dieses Handbuch muß gründlich durchgelesen werden. Es enthält Informationen zu Ihrer Sicherheit und zur Sicherheit anderer. Machen Sie sich außerdem mit den Reglern und ihrer Anwendung vertraut, bevor Sie das Produkt einsetzen.

# Einleitung

Toro ist an zufriedenen Kunden interessiert. Wenden Sie sich daher jederzeit an Ihren zuständigen, autorisierten Vertragshändler, wenn Sie in Bezug auf Service oder original Toro Ersatzteile oder sonstige Informationen eine Auskunft benötigen.

Wenn Sie sich an Ihren Vertragshändler oder an das Werk wenden, sollten Sie immer das jeweilige Modell und die Seriennummer griffbereit haben. Diese Angaben erleichtern es dem Händler oder dem Kundendienst genaue Angaben über Ihr bestimmtes Produkt machen zu können. Sie finden den Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer an einer speziellen Stelle auf Ihrem Gerät, wie unten auf der Abbildung dargestellt.



1815

1 Aufkleber mit der Modell- und Seriennummer

Zur Vereinfachung tragen Sie die Modell- und Seriennummer Ihres Produktes in den unten dafür vorgesehenen Raum ein.

<b>Modell-Nr.:</b>	_____
<b>Serien-Nr.</b>	_____

Dieses Handbuch enthält Toro Warnhinweise, die auf mögliche Gefahren hinweisen, sowie besondere Sicherheitshinweise, um Sie und andere vor Körperverletzung bzw. Tod zu bewahren: **GEFAHR**, **WARNUNG**, und **VORSICHT** sind Signalwörter, die die schwere der Gefahr bezeichnen. Lassen Sie jedoch ungeachtet der Gefahrenstufe immer äußerste Vorsicht walten.

**GEFAHR** zeigt extrem gefährliche Situationen an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen können, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**WARNUNG** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen können, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

**VORSICHT** zeigt eine gefährliche Situation an, die zu leichteren Verletzungen führen kann, wenn die empfohlenen Sicherheitsmaßnahmen nicht befolgt werden.

Zwei weitere Begriffe werden zum Hervorheben von Informationen verwendet. „Wichtig“ lenkt die Aufmerksamkeit auf besondere mechanische Informationen und „Beachte“ hebt allgemeine, beachtenswerte Informationen hervor.

Die linke und rechte Seite der Maschine bezieht sich auf die Sicht des Bedieners, wenn dieser seine Bedienungsposition hinter den Bedienungsgriffen einnimmt.

# Inhalt

	Seite		Seite
Sicherheits- und Anweisungs-Aufkleber .....	2	Wartung .....	16
Installation .....	3	Wartungstabelle .....	16
Einzelteile .....	3	Reinigung .....	17
Ausbau des Lüfters .....	13	Kontrolle des Schnittmessers .....	17
Betrieb .....	14	Lagerung .....	17
Betriebsmerkmale .....	15		

# Sicherheits- und Anweisungs-Aufkleber



Die folgenden Sicherheits- und Anweisungsaufkleber werden am Gerät angebracht. Wenn ein Aufkleber unleserlich ist oder beschädigt wurde, muß ein neuer Aufkleber angebracht werden. Teilenummern sind nachstehend sowie im Teilekatalog aufgeführt. Ersatzaufkleber können beim Toro-Proline-Vertragshändler bestellt werden.

Eine Übersicht über die  
Sicherheitssymbole finden Sie in der  
Betriebsanleitung der Antriebseinheit.



VORNE AM  
LÜFTERGEHÄUSE  
(Teilenr. 82-5510)



AN LÜFTERGEHÄUSE  
UND DEFLEKTOR  
(Teilenr. 54-9220)

# Installation

## Einzelteile

**Hinweis:** Zum Zusammenbau werden die Teile in der nachstehenden Tabelle verwendet.

BESCHREIBUNG	MENGE	VERWENDUNG
Ventilschaftverlängerung	1	Anbringen des Radgewichts
Radgewichts	1	
Kopfschraube–5/16-18 x 4" (102 mm)	2	
Flache Unterlegscheibe–5/16 (8 mm)	2	
Schloßschraube 5/16-18 x 5/8" (16 mm)	2	Anbringen des vorderen Lüfterhaltebügels
Sicherungsmutter 5/16-18	5	
Schloßschraube 5/16-18 x 7/8" (22 mm)	3	
Schloßschraube 5/16-18 x 5/8 (16 mm)	2	Anbringen des hinteren Ablenklechs
Keps-Sicherungsmutter–5/16-18	2	
Schneidschraube–1/4-20 x 7/8" (22 mm)	2	Anbringen des mittleren Rundblechs
Unterlegscheibe–1/4" (6 mm)	2	
Kopfschraube–1/4-20 x 3/4" (19 mm)	4	
Sicherungsmutter 1/4-20	4	
Schloßschraube 5/16-18 x 5/8 (16 mm)	2	Anbringen des rechten Rundblechs
Sicherungsmutter 5/16-18	2	
Kopfschraube–1/4-20 x 3/4" (19 mm)	2	
Sicherungsmutter 1/4-20	2	
Kopfschraube–1/4-20 x 3/4 (19 mm)	3	Anbringen des linken Rundblechs
Sicherungsmutter 1/4-20	3	
Schloßschraube 1/4-20 x 5/8" (16 mm)	1	Anbringen des vorderen Ablenklechs
"Keps-Sicherungsmutter–1/4-20	1	
Schloßschraube 5/16-18 x 5/8" (16 mm)	1	
Sicherungsmutter 5/16-18	1	
Schloßschraube 5/16-18 x 5/8" (16 mm)	2	Anbringen des Leitrads
Flache Unterlegscheibe–5/16" (8 mm)	2	
Sicherungsmutter 5/16-18	2	
Kopfschraube–5/16-18 x 1" (25 mm)	6	Anbringen der Trichterhaltebügel
Sicherungsmutter 5/16-18	6	
Verstärkungsplatte	1	

BESCHREIBUNG	MENGE	VERWENDUNG
Kopfschraube–5/16-18 x 2" (51 mm)	5	Anbringen des Trichterrahmens
Sicherungsmutter 5/16-18	5	
Knopf	2	Montage des Grasablenkblechs
Unterlegscheibe–5/16" (8 mm)	2	

### Anbringen des Radgewichts (nur linkes Vorderrad)

**Hinweis:** Wenn das Gerät mit einem zusätzlichen Bremsenbausatz ausgestattet ist, siehe die Anweisungen zum Bremsenbausatz für weitere Informationen zum Anbringen des Radgewichts.

1. Die Kappe vom Ventilschaft abnehmen und die Ventilschaftverlängerung anbringen.
2. Das Radgewicht in Montageposition über dem Ventilschaft schieben und dabei das Gewicht auf die (2) Montagebohrungen im Rad ausrichten.
3. Das Gewicht mit (2) 5/16 x 4" (102 mm)-Kopfschrauben und flachen 5/16" (8 mm)-Unterlegscheiben am Rad befestigen.

### Anbringen einer neuen Wellen-Riemenscheibe

1. Die rechte Riemenabdeckung vom Mäherdeck abnehmen.
2. Die Mutter entfernen, mit der die Federklemme an der Kopfschraube am Mäherdeck befestigt ist. Die Klemme von der Kopfschraube heben und den Riemen durchhängen lassen (Abb. 1).



**Abbildung 1**

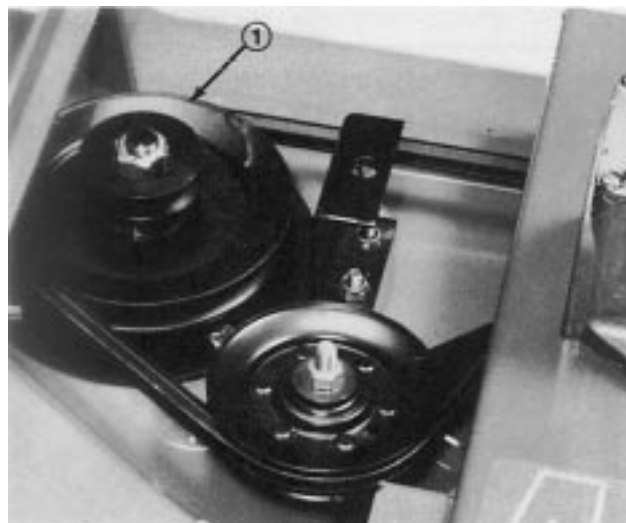
1 Federklemme

2 Mutter

3. Den Riemen von der rechten Wellen-Riemenscheibe abnehmen.
4. Die Mutter entfernen, mit der die Riemenscheibe an der Welle befestigt ist. Die Riemenscheibe von der Welle ziehen.

**Hinweis:** Die Wellenteile zusammenhalten oder unten vom Mäherdeck aus abstützen, bevor Mutter und Riemenscheibe entfernt werden. Die Welle kann durch das Wellengehäuse gleiten.

5. Dem Bausatz liegen zwei Riemenscheiben mit doppelten Nuten bei. Die “Double D”-Doppelnut-Riemenscheibe und die ursprüngliche Haltemutter an Schneideeinheiten mit Seriennummern unter 90001 anbringen. An Schneideeinheiten mit Seriennummern ab 90001 die geteilte Doppelnut-Riemenscheibe und eine neue Mutter anbringen. Die Mutter auf 75 N·m anziehen (Fig. 2).
6. Den Mäherdeckriemen um die große Riemenscheibe legen (Abb. 2).
7. Zur Einstellung der Riemenspannung an der Federklemme ziehen, bis eine Kraft von 30–40 lb. auf die Feder ausgeübt wird.
8. Die Federklemme an der Kopfschraube in der geeigneten Montagebohrung anbringen und die Mutter anbringen.



**Abbildung 2**

1 Doppelwellen-Riemenscheibe

## Montage von Lüfter und Mäherdeck-Ablenkblechen

1. Die Kopfschrauben, Sicherungsmuttern und Federn entfernen, mit denen die Ablenkblechhalterungen am Schwenkbügel befestigt sind. Das Ablenkblech entfernen (Abb. 3).
2. Die Schloßschrauben, Sicherungsscheiben und Muttern entfernen, mit denen der Schwenkbügel am Gehäuse befestigt ist (Abb. 3).

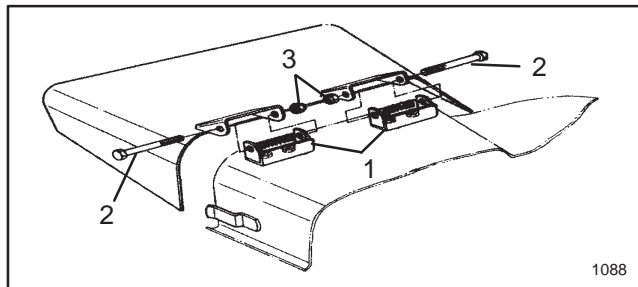


Abbildung 3

- |                |                    |
|----------------|--------------------|
| 1 Schwenkbügel | 3 Sicherungsmutter |
| 2 Kopfschraube |                    |

3. Das vordere Ablenkblech auf die Unterseite der Schneideeinheit legen, (2) äußere Montagebohrungen auf die vorderen Ablenkblech-Montagebohrungen ausrichten (Abb. 4).
4. Das Ablenkblech als Schablone verwenden und (2) Löcher mit 3/8" (9 mm) Durchmesser und ein Loch mit 5/16" (8 mm) Durchmesser im Mäherdeck markieren und bohren (Abb. 4).
5. Unter Verwendung der passenden Montagebohrungen und Befestigungsteile das Ablenkblech mit einer 1/4 x 5/8" (16 mm)-Schloßschraube und Mutter und einer 5/16 x 5/8" (16 mm)-Schloßschraube und Mutter an der vorderen Wand des Mäherdecks befestigen. Die (3) restlichen Montagebohrungen zu diesem Zeitpunkt offen lassen.

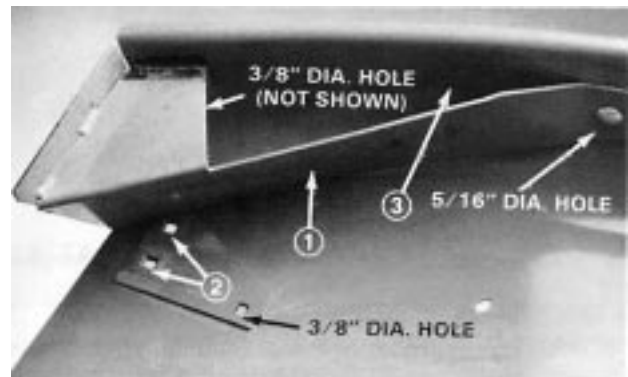


Abbildung 4

- |                           |                             |
|---------------------------|-----------------------------|
| 1 Vorderer Haltebügel     | 3 Vorderwand des Mäherdecks |
| 2 Äußere Montagebohrungen |                             |



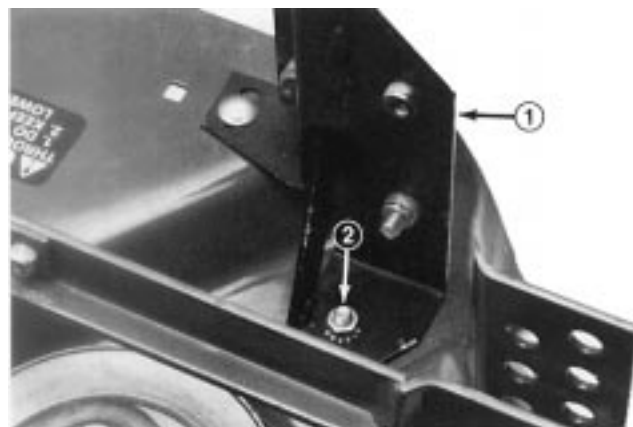
6. Den Lüfter auf die Schneideinheit setzen. Den vorderen Haltebügel auf (3) Montagebohrungen im Mäherdeck und den hinteren Haltebügel auf die hinterste Ablenkblechbohrung ausrichten (Abb. 5 und 6.) Darauf achten, daß der Lüfter mit der Mäherdecköffnung bündig ist.



**Abbildung 5**

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| 1 Vorderer Haltebügel | 3 Lüfter bündig mit der Mäherdecköffnung |
| 2 Montagebohrungen    |  |

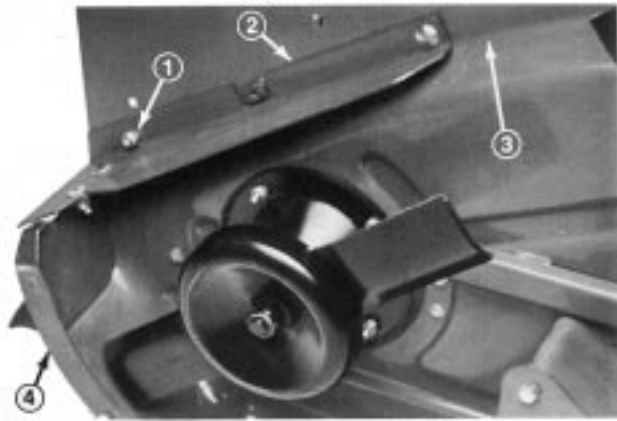
7. Den hinteren Lüfterbügel als Schablone verwenden und die letzte Montagebohrung mit 3/8" (9 mm) Durchmesser im Mäherdeck markieren und ausbohren (Abb. 6). Mit einer 5/16 x 5/8" (16 mm)-Schraube von oben durch den hinteren Bügel sichern und den Lüfter von den Haltebügeln nehmen (Abb. 6).



**Abbildung 6**

- |                       |                               |
|-----------------------|-------------------------------|
| 1 Hinterer Haltebügel | 2 Verbleibende Montagebohrung |
|-----------------------|-------------------------------|

8. Unter Verwendung der hintersten Ablenkblech-Montagebohrung im Mäherdeck das Außenende des hinteren Ablenkblechs lose am Mäherdeck anbringen. Mit einer 5/16 x 5/8" (16 mm)-Schloßschraube und einer 5/16"-Sicherungsmutter befestigen (Abb. 7).
9. Die Kante des Ablenkblechs auf die geformte Kante am Mäherdeck ausrichten. Das Ablenkblech als Schablone verwenden und eine Bohrung mit 3/8" (9 mm) Durchmesser am Mäherdeck markieren und ausbohren. Das Ablenkblech mit einer 5/16 x 5/8" (16 mm)-Schloßschraube und einer 5/16"-Sicherungsmutter am Mäherdeck befestigen.

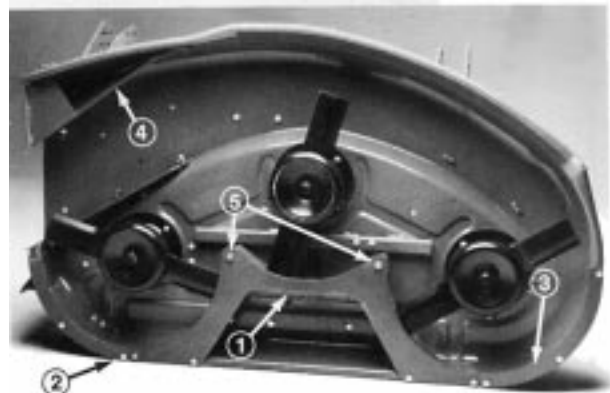


**Abbildung 7**

- |                                       |                     |
|---------------------------------------|---------------------|
| 1 Hinteres Ablenkblech-Montagebohrung | 3 Geformte Kante    |
| 2 Hinteres Ablenkblech                | 4 Rechtes Rundblech |

10. Das mittlere Rundblech an den Deckbossen positionieren und mit (2) 1/4 x 3/4" (19 mm)-Schneidschrauben und 1/4" (6 mm)-Unterlegscheiben befestigen (Abb. 8).
11. Das mittlere Rundblech als Schablone verwenden und (4) Bohrungen mit 9/32" (7 mm) Durchmesser markieren und durch die Mitte der gebogenen Kante des Mäherdecks bohren (Abb. 8).
12. Das mittlere Rundblech mit (4) 1/4 x 3/4" (19 mm)-Kopfschrauben und 1/4"-Muttern am Mäherdeck befestigen.

13. Das rechte Rundblech mit (2) 5/16 x 5/8" (16 mm)-Schloßschrauben und 5/16"-Sicherungsmuttern lose am hinteren Ablenkblech anbringen (Abb. 8).
14. Das rechte Rundblech auf das Ende des mittleren Ablenkblechs und die Kante des Mäherdecks ausrichten. (2) Löcher mit 9/32" (7 mm) Durchmesser markieren und durch die gebogene Kante des Mäherdecks ausbohren (Abb. 8).
15. Das rechte Ablenkblech mit (2) 1/4 x 3/4" (19 mm)-Kopfschrauben und Muttern am Mäherdeck befestigen. Die Schloßschraube entfernen, mit der das rechte Ablenkblech an der Ablenkblech-Montagebohrung befestigt ist. Alle vorher angebrachten Befestigungsteile festziehen.
16. Das linke Rundblech auf das Ende des mittleren Ablenkblechs und die Kante des Mäherdecks ausrichten. (3) Löcher mit 9/32 in. (7 mm) Durchmesser markieren und durch die Mitte der gebogenen Kante des Mäherdecks ausbohren. Mit (3) 1/4 x 3/4 (19 mm)-Kopfschrauben und Muttern befestigen (Abb. 8).
17. Die Schnittemesser vorsichtig mit der Hand drehen, um sicherzustellen, daß sie nicht gegen die Ablenkbleche stoßen.



**Abbildung 8**

- |                       |                        |
|-----------------------|------------------------|
| 1 Mittleres Rundblech | 4 Vorderes Ablenkblech |
| 2 Rechtes Rundblech   | 5 Mäherdeckbossen      |
| 3 Linkes Rundblech    |                        |

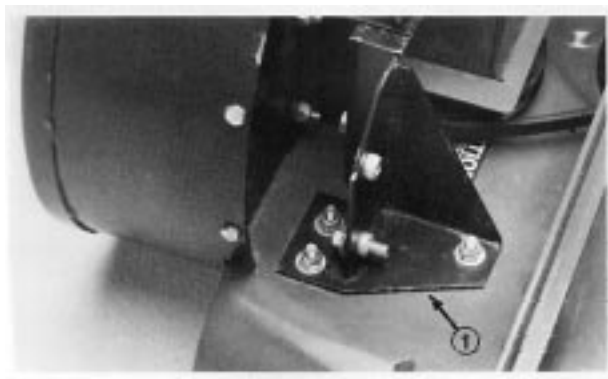
18. Lüfter und Haltebügel wieder am Mäherdeck anbringen und dabei die Montagebohrungen ausrichten. Den Riemen um die Lüfterriemenscheibe legen, bevor der Lüfter am Mäherdeck befestigt wird. Hinteren Bügel und hinteres Ablenkblech mit (2) 5/16 x 5/8" (16 mm)-Schloßschrauben und 5/16"-Sicherungsmuttern am Mäherdeck befestigen (Abb. 9).



**Abbildung 9**

- 1 Hinterer Haltebügel      2 Lüfterriemen um Riemenscheibe

19. Vorderen Bügel und vorderes Ablenkblech mit (3) 5/16 x 7/8" (22 mm)-Schloßschrauben und 5/16"-Sicherungsmuttern am Mäherdeck befestigen (Abb. 10)



**Abbildung 10**

- 1 Vorderer Haltebügel

20. Den Lüfterriemen um die kleine Wellen-Riemenscheibe legen (Abb. 11).



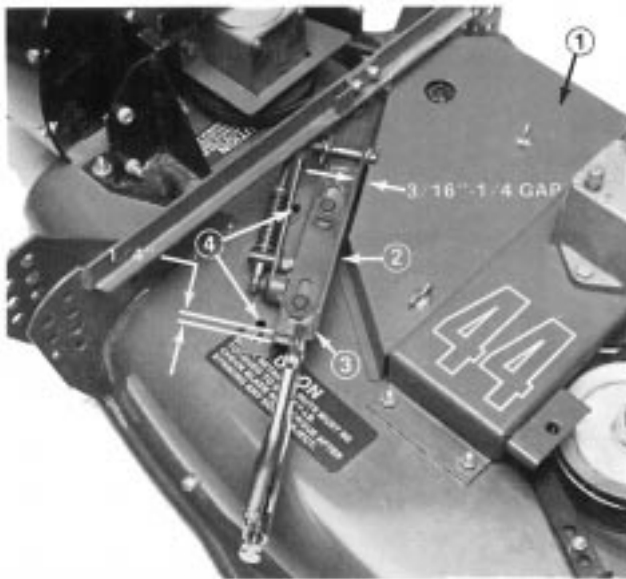
**Abbildung 11**

21. Eine neue Riemenabdeckung anbringen (Abb. 12).

**Hinweis:** Für ältere Schneideeinheiten mit Befestigungsknöpfen an der Abdeckung müssen die 1/4-Umdrehungsbohrungen an der neuen Mäherdeckabdeckung ausgestanzt werden (Abb. 12).

## Anbringen des Leitrads

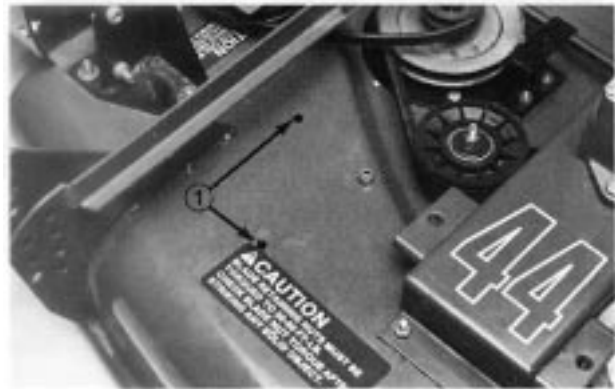
1. Den Leitradsschlitten so einstellen, daß vom Ende des Schlittens zum Ende des Haltebügels 1/4" (6 mm) Abstand sind. Den Schlitten festklemmen, damit er diese Position bei der Montage am Mäherdeck beibehält (Abb. 12).
2. Das Leitrad so am Deck positionieren, daß die Kante mit der Riemenabdeckung parallel ist und ein Abstand von 3/16-1/4" (5-6 mm) vorhanden ist (Abb. 12).
3. Bei festgeklammtem Leitrad die Leitrad-Riemenscheibe fest in den Lüfterriemen schieben (Abb. 12).



**Abbildung 12**

- |                        |                                  |
|------------------------|----------------------------------|
| 1 Neue Riemenabdeckung | 4 Montageschlitz                 |
| 2 Leitrad              | 5 1/4-Umdrehung-Flügelkopfbolzen |
| 3 Leitradsschlitten    |                                  |

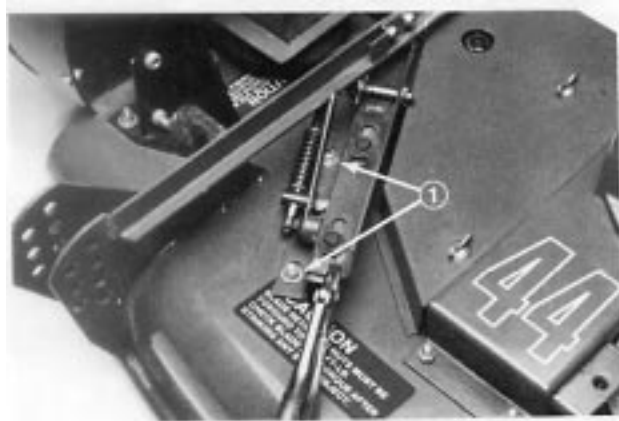
4. Wenn das Leitrad in den Riemen geschoben worden ist, die Schlitzposition am Mäherdeck markieren. Ein Loch mit 11/32" (9 mm) Durchmesser neben das Riemenscheibenende jedes Schlitzes bohren. Die Bohrungen für die Aufnahme der Schloßschrauben rechteckig feilen (Abb. 13).



**Abbildung 13**

- 1 Rechteckige Bohrungen

5. Die Klemme entfernen und das Leitrad mit (2) 5/16 x 5/8" (16 mm)-Schloßschrauben, flachen 5/16"-Unterlegscheiben und 5/16"-Mutter am Mäherdeck befestigen. Zwischen Mutter und Leitrad eine Unterlegscheibe legen (Abb. 14).
6. Den Leitradhebel eingreifen lassen und die Riemenspannung überprüfen. Bei Bedarf einstellen.



**Abbildung 14**

- 1 Schloßschrauben, flache Unterlegscheiben und Muttern

## Anbringen des Trichters

**WICHTIG: Die Kraftstofftank-Haltebänder abnehmen und die rechte Seite des Kraftstofftanks anheben, um zur Installation des hinteren Haltebügels Zugang zu den Bohrungen zu erhalten.**

1. Den Haltebügel auf die (4) Montagebohrungen ausrichten. Den hinteren Haltebügel mit (4) 5/16 x 1" (26 mm)-Kopfschrauben, 5/16"-Muttern und (1) Verstärkungsplatte am Gerät befestigen. Die Platte muß zwischen Mutter und Innenseite des Rahmenkanals an der oberen Kopfschraube positioniert werden (Abb. 15 & 16).
2. Den vorderen Haltebügel mit (2) 5/16 x 1" (26 mm)-Kopfschrauben, 5/16"-Muttern und (1) Verstärkungsplatte am Gerät befestigen. Die Platte muß zwischen Mutter und Innenseite des Rahmenkanals an der oberen Kopfschraube positioniert werden (Abb. 15).



**Abbildung 15**

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 1 Hinterer Haltebügel | 3 Verstärkungsplatte an dieser Schraube (im Rahmen) |
| 2 Vorderer Haltebügel |   |

3. Den Trichterrahmen in die Haltebügel schieben, die Montagebohrungen ausrichten und den Rahmen mit (5) 5/16 x 2" (51 mm)-Kopfschrauben und 5/16"-Muttern befestigen (Abb. 16).

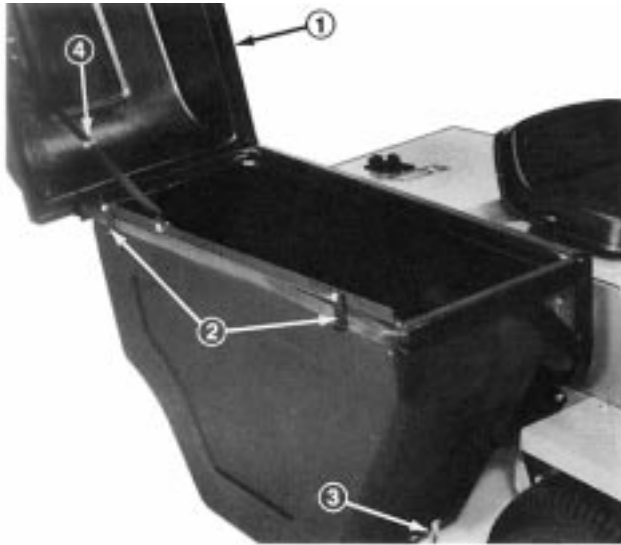


**Abbildung 16**

- |                            |                  |
|----------------------------|------------------|
| 1 Hintere Montagebohrungen | 2 Trichterrahmen |
|----------------------------|------------------|

**Hinweis:** Beim Absenken des Trichteroberteils darauf achten, daß sich das Korb gelenk nach oben dreht und die Spitze über den Auswurfschacht kommt (Abb. 17).

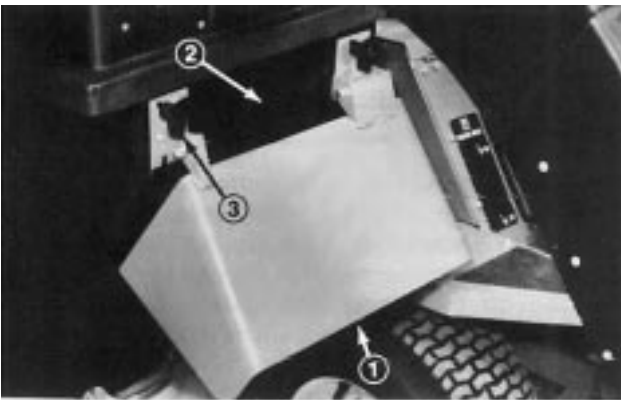




**Abbildung 17**

- |                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| 1 Trichteroberteil  | 3 Trichtergriff |
| 2 Sicherungsklemmen | 4 Korbgeelenk   |

4. Das Grasablenkblech der Schneideeinheit (im Bausatz enthalten) mit (2) Knöpfen und 5/16"-Unterlegscheiben vorne am Trichterrahmen anbringen, wenn die Grasauffangvorrichtung verwendet wird (Abb. 18).

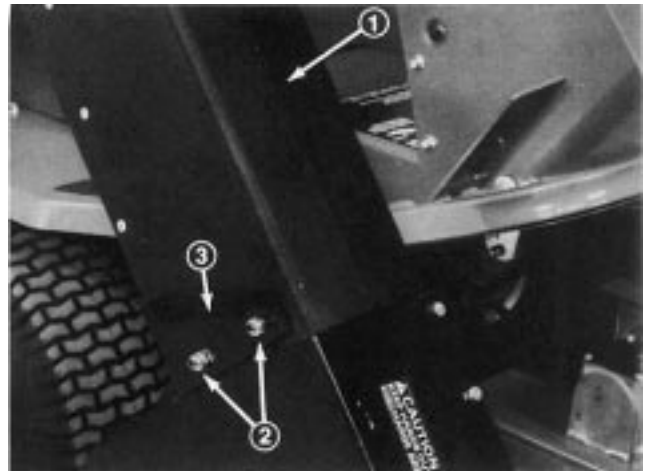


**Abbildung 18**

- |                  |                             |
|------------------|-----------------------------|
| 1 Prallblech     | 3 Knopf und Unterlegscheibe |
| 2 Trichterrahmen |                             |

## Montage der Lüftergehäuse-Auswurfvorrichtung

1. Das Mäherdeck auf die gewünschte Schnitthöhe stellen.
2. Die Auswurfvorrichtung über die Lüfteröffnung und in die Montagebolzen schieben (Abb. 19).
3. Die Trichterhaube absenken und die Auswurfvorrichtung auf die Haubenschnauze ausrichten. Die Auswurfvorrichtung mit Sicherungsmuttern und Haltebügeln befestigen. Das breite Ende der Haltebügel muß nach hinten zeigen (Abb. 19).



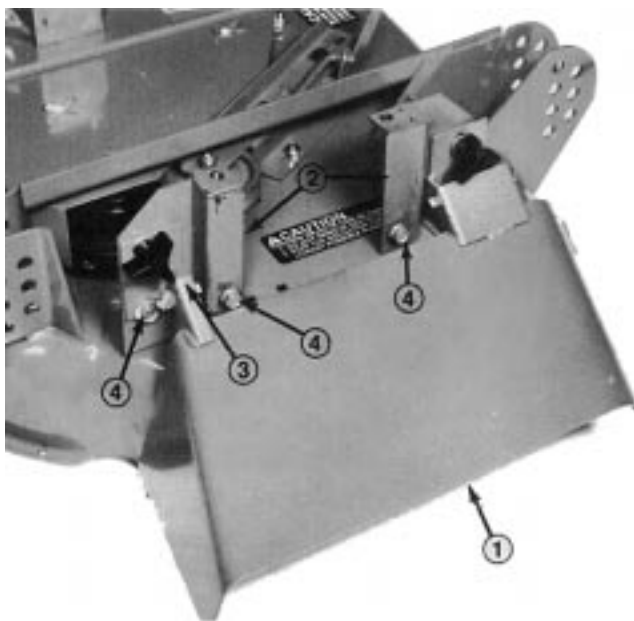
**Abbildung 19**

- |                      |                |
|----------------------|----------------|
| 1 Auswurfvorrichtung | 3 Montagebügel |
| 2 Montagebolzen      |                |

## Ausbau des Lüfters

Zum Ausbau des Lüfters:

1. Das Leitrad lösen, die Riemenabdeckung entfernen und den Riemen von der Wellen-Riemenscheibe heben.
2. (2) Knöpfe und Unterlegscheiben entfernen, mit denen der Lüfter an den Haltebügeln befestigt ist, und Lüfter und Auswurfvorrichtung abnehmen.
3. Das Grasablenkblech der Schneideeinheit auf die Justierschrauben schieben und mit Knöpfen und Unterlegscheiben an den Haltebügeln befestigen (Abb. 20).
4. Die Riemenabdeckung anbringen (Abb. 20).



**Abbildung 20**

- |                |                             |
|----------------|-----------------------------|
| 1 Prallblech   | 3 Knopf und Unterlegscheibe |
| 2 Montagebügel | 4 Justierschrauben          |

# Betrieb



## VORSICHT

### POTENTIELLES RISIKO

- Manche Personen sind versucht, das Grasaufnahmesystem anzuwenden, bevor sie sich mit den Sicherheits- und Bedienungsanweisungen vertraut gemacht haben.

### WAS KANN PASSIEREN

- Wenn das Grasaufnahmesystem nicht in Übereinstimmung mit den Sicherheits- und Bedienungsanweisungen verwendet wird, kann es zu Tod oder Verletzungen der Bedienungsperson oder anderer Personen kommen.

### WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN

- Machen Sie sich mit allen Bedienungs- und Sicherheitsanweisungen in der Bedienungsanleitung vertraut, bevor Sie das Grasaufnahmesystem einsetzen.



## GEFAHR

### POTENTIELLES RISIKO

- Ohne Grasablenkblech, Auswurfabdeckung oder montierte Grasauffangvorrichtung sind Sie und andere Personen Kontakt mit dem Schnittmesser sowie aufgeworfenen Gegenständen ausgesetzt.

### WAS KANN PASSIEREN

- Kontakt mit dem rotierenden Schnittmesser und aufgeworfene Gegenstände können Verletzungen oder Tod verursachen.

### WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN

- Niemals Hände oder Füße unter den Rasenmäher halten.
- Niemals versuchen, den Auswurfbereich oder die Schnittmesser zu reinigen, ohne daß der Antrieb auf "OFF" gestellt und der Zündschlüssel auf "OFF" gedreht worden ist. Außerdem den Schlüssel und das Zündkabel abziehen.



## Betriebsmerkmale

Für optimale Leistung das Fahrpedal so halten, daß die Drehzahl hoch und in etwa konstant bleibt.

Eine gute Regel heißt: Grundgeschwindigkeit verringern, wenn die Last am Schnittmesser zunimmt; Grundgeschwindigkeit erhöhen, wenn die Last am Schnittmesser abnimmt. Dadurch wird dem Motor zusammen mit dem Getriebe ermöglicht, bei der richtigen Grundgeschwindigkeit eine hohe Geschwindigkeit der Schnittmesserspitze beizubehalten, die für gute Schnittqualität, Saugtätigkeit und Beförderung des Grases in den Trichter notwendig ist.

Wenn die Lüftergeschwindigkeit zu niedrig wird, kann es zu Verstopfungen kommen. Siehe Bedienungsanleitung für Schneideeinheit und Antriebseinheit.

1. Den Motor abstellen, wenn der Trichter geleert wird, damit der Motorlufterinlaß nicht durch Grasreste verstopft wird.
2. Dieses Grasaufnahmesystem wurde für nassen und trockenen Einsatz konstruiert. Extrem langes Gras sollte nicht aufgenommen werden, weil sich sonst der Beutel zu schnell füllt.
3. Die Haube der Grasaufnahmevorrichtung dient dem Ausstoßen von Luft. Dadurch kann sich der Trichter vollständig füllen, ohne daß die Leistung abnimmt.
4. Gras fällt durch die Öffnung vorne in der Haube, wenn der Trichter voll ist.
  - A. Sofort den Antrieb auskuppeln, die Feststellbremse anziehen und die Zündung abstellen.
  - B. Den Trichter leeren. Wenn der Trichter nicht geleert wird, verstopft die Auswurfvorrichtung.
  - C. Wenn der Trichter geleert worden ist, kontrollieren, ob keine Grasreste in die Auswurfvorrichtung gefallen sind.
5. Bei der Aufnahme von nassem, schwerem Gras wird u. U. nicht alles Gras vollständig durch die Auswurfvorrichtung geworfen.
 

Durch die Öffnung unten in der Auswurfvorrichtung können Grasreste herausfallen, ohne die Auswurfvorrichtung zu verstopfen.

Wenn das passiert, muß die Grundgeschwindigkeit reduziert werden.
6. Zusätzlich erhältliche hohe Schnittmesser (Toro-Teilenr. 55-4940) bringen bessere Leistung in nassem Gras.
7. Während des Betriebs öfters überprüfen, ob ungewöhnlich viele Grasreste oder ungeschnittenes Gras auf dem Rasen zurückbleiben. Dadurch wird angezeigt, daß Lüfter oder Schneideeinheit u. U. verstopft sind.
  - A. Gerät anhalten, Antrieb auskuppeln, Feststellbremse anziehen und Zündung abschalten.
  - B. Auswurfvorrichtung, Lüfter und Schneideeinheit auf Verstopfungen untersuchen. Verstopfungen mit einem Stock oder ähnlichem Werkzeug beseitigen.
  - C. Kontrollieren, ob das Sieb in der Haube frei von Verstopfungen ist.
  - D. Den Lüfterriemen kontrollieren und nachstellen, wenn er rutscht.
8. Das Gras häufig schneiden, insbesondere bei schnell wachsendem Rasen.
  - A. Wenn kürzerer Rasen gewünscht wird, das Gras erneut schneiden.
  - B. Die Schwaden überlappen, um ein gleichmäßiges Schnittmuster zu erzielen.

**WICHTIG: Beim Transport des Geräts die Haube des Grasauffangsystems festbinden oder das Gerät rückwärts auf die Ladefläche schieben, damit die Haube nicht durch Windstoß geöffnet und beschädigt werden kann.**

# Wartung

## Wartungstabelle

Wartungstätigkeit	Bei jedem Einsatz	5 Std.	25 Std.	Lagerung-Wartung	Vorsaison-Wartung	Anmerkungen
Schneitmesser—Kontrolle		X		X		
Schmierens—Mäherdeck			X	X		
Riemen—Auf Abnutzung / Risse hin prüfen				X		
Rasenmähergehäuse—reinigen	X	X		X		
Abgeblätterte Farbe—streichen				X		



### VORSICHT

#### POTENTIELLES RISIKO

- Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschalter stecken lassen, könnte jemand anderer den Motor anlassen.

#### WAS KANN PASSIEREN

- Versehentliches Anlassen des Motors könnte Sie oder andere anwesende Personen verletzen.

#### WIE KANN DIE GEFAHR VERMIEDEN WERDEN

- Zündschlüssel vom Zündschalter abziehen, Zündkerzenstecker von der Zündkerze abziehen, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Das Zündkabel beiseite schieben, damit es nicht zu einem versehentlichen Kontakt mit der Zündkerze kommen kann.

## Reinigung

1. Das Gerät sauber halten und kontrollieren, ob die Motorkühlrippen frei von Schmutz und Mähgutablagerungen sind. Darauf achten, daß alle Befestigungsteile fest sitzen. Ablenkbleche und Schilde auf Verschleiß untersuchen und bei Bedarf austauschen.
2. Alle 50 Stunden überprüfen, ob der Getriebe-Impeller fest ist. Die Impellerwellenschraube auf 220–230 in.-lb. (25–26 N·m) anziehen.
3. Nach jedem Einsatz Grasreste von Haubenauswurfvorrichtung, Lüfter und Schneideeinheit beseitigen. Die Unterseite der Schneideeinheit täglich mit einem Schlauch abspritzen. Übermäßige Ansammlungen von Grasresten beeinträchtigen die Grasaufnahme.
4. Spannung und Abnutzung des Riemens alle 50 Stunden kontrollieren. Zur Einstellung der Riemenspannung die Leitrad-Montageschrauben lösen, den Leitradhebel eingreifen lassen und die Riemenscheibe fest in den Lüfterriemen schieben. Die Halteschrauben anziehen.
5. Das Lüftergetriebe sollte wenig Wartung brauchen. Alle 50 Stunden auf Undichtigkeit kontrollieren. Falls Undichtigkeiten bestehen, die Dichtringe austauschen und das Getriebe mit zwei Unzen Fett Nr. 2 auf Molybdänbasis neu auffüllen. Auch die Lager vor dem Zusammenbau neu abdichten.
6. Siehe Bedienungsanleitung für Schneideeinheit und Antriebseinheit zu Wartungsarbeiten an diesen Einheiten.

## Kontrolle der Schnittmesser

1. Die Schnittmesser regelmäßig und jedesmal dann untersuchen, wenn ein Schnittmesser gegen einen Fremdkörper schlägt.
2. Wenn die Schnittmesser stark verschlissen oder beschädigt sind, müssen neue Messer angebracht werden.

## Lagerung

1. Gerät reinigen.
2. Gerät auf Schäden untersuchen.
3. Darauf achten, daß die Beutel leer und trocken sind.
4. Das Gerät an einem sauberen, trockenen Platz außerhalb des direkten Sonnenlichts aufbewahren. Dadurch werden die Plastikteile geschützt und die Lebensdauer des Geräts verlängert. Wenn das Gerät im Freien aufbewahrt werden muß, muß es mit einer wetterfesten Abdeckung versehen werden.

